

Ein Verein sorgt für Eis-Freuden in Chappelle

In St.Gallenkappel herrscht bald willkommene Glatteisgefahr: Dafür sorgt der Verein Chappelle-on-Ice mit einem temporären Freilufteisfeld im Gebiet Holz.



Es kann losgehen: Patrick Gübeli probiert die Eisbahn schon mal aus, die ab Freitag allen Sportbegeisterten zur Verfügung steht.

Pressebild

von Barbara Schirmer

Der Verein Chappelle-on-Ice ist noch sehr jung. Anfang 2017 wurde er gegründet. Das Ziel: St.Gallenkappel soll während sechs Wochen zum Mekka für Schlittschuhläufer werden. Ganz so, wie das in Lachen am Zürichsee bereits realisiert wird.

Es war das Vereinsmitglied Claudia Lämmli, die den Anstoss für Chappelle-on-Ice gab. «So eine Eisbahn», habe sie gesagt, «wäre doch was für uns», heisst es vonseiten des Vereins. Schnell fanden sich geeignete Leute, die voller Tatendrang die Realisierung des Projekts in die Hand nahmen. Am kommenden Freitag, keine zwölf Monate nach der Vereinsgründung, steht die Eröffnung des Eisfeldes bevor.

Zwölf OK-Sitzungen und zahlreiche spontan einberufene Treffen brauchte es, um so weit zu kommen. «Es war ein intensives Jahr», schaut Patrick Gübeli, Präsident des Vereins Chappelle-on-Ice, zurück. Der 30. Juni bleibt ihm speziell in Erinnerung. Das war der Tag, an dem das offizielle «Go» verkündet wurde. Da sei nach zahlreichen Abklärun-

gen festgestanden, dass Chappelle-on-Ice Realität werde.

Heute steht das Eisfeld an prominenter Lage über der Linthebene, mit Ausblick in die Alpen. Wer hier mit den Kufen an den Füßen eine Runde dreht, kommt nicht drum herum, das Ambiente zu geniessen. Zwei Eisbahnen stehen für unterschiedliche Interessen bereit. Vom Eisstockschiessen über das Hockeyspielen bis zum «eifach ä chli Schliifschüendle» – es habe für alle etwas, schwärmt Gübeli. Wer eine Pause

Die Vereine der Region kennenlernen

Immer am Dienstag präsentiert sich an dieser Stelle ein Verein aus der Region. Nutzen Sie die Möglichkeit, **Ihren Verein** kostenlos in der «Südostschweiz» vorzustellen. Melden Sie sich bei uns, und wir nehmen gerne mit Ihnen Kontakt auf. Schicken Sie ein Mail mit dem Vermerk «**Vereinsporträt**» an: gastersee@suedostschweiz.ch (so)

brauche, könne sich im gemütlichen «Kufestübli» oder beim «Kufeimbiss» kulinarisch verwöhnen oder sich in der «Glattisbar» einen Drink genehmigen. Viele Events sind geplant. Von der Eislaufdisco über den Besuch des Samichlauses bis zur grossen Silvesterparty, an Unterhaltung solls nicht fehlen.

Täglich ein OK-Mitglied vor Ort

Bis das Eisfeld fixfertig bereitstand, gab es viel zu tun. Ganz egal, ob bei den Bauten, beim Gastrobereich, der Dekorationsabteilung oder der Infrastruktur, alle zehn Vereinsmitglieder hatten einen Aufgabenbereich. Doch längst nicht nur sie waren aktiv. Um sämtliche anfallende Arbeit zu bewältigen, standen und stehen dem Verein treue Helfer zur Seite. «Ohne diese wäre das Ganze nicht umsetzbar», gibt Patrick Gübeli zu bedenken.

Bis Sonntag, 7. Januar, dauert die Saison. Sie würden viel darauf angesprochen, weshalb die Eisbahn nicht den ganzen Winter über betrieben werde. «Wir wollten erst einmal schauen, ob das Ganze Anklang findet», erklärt Gübeli. Falls eine positive Bilanz daraus gezogen werden könne, lasse

sich in einem anderen Jahr über eine längere Betriebszeit reden. Er weist aber darauf hin, dass während der Saison mindestens ein Vereinsmitglied und zahlreiche Helfer täglich vor Ort sein müssen, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Das bedeutet einen grossen Einsatz für jeden Einzelnen. Es gilt, Eintritte einzuziehen, Schlittschuhe zu vermieten, die ganze Technik zu überwachen und für Nachschub in der Küche zu sorgen.

Das Projekt wird mit Sponsoren und Spendengeldern realisiert. Lohn beziehen Gübeli und sein Team für den geleisteten Einsatz nicht. Der grösste Dank für ihn sei aber, wenn die Leute kommen und das Angebot nutzen. Mehr wünscht er sich nicht.

Öffnungszeiten «Kufestübli» und «Glattisbar» sowie weitere Infos:
www.chappelle-on-ice.ch

Mein Verein

Im Fokus